



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 28.04.2016

FLUGPLATZ-DEBATTE

Dafür, dagegen...

Leserbriefe

von Helmut Zelger, Auer

Jetzt, da die Volksbefragung über den Flugplatzausbau näher rückt, wird das Pro und Kontra immer aktueller. Von beiden Seiten wird kräftig Holz ins Feuer geworfen. Dabei ist das ganze Theater um diese Volksbefragung sowieso nur eine Pflanzerei. Das Volk soll demokratisch abstimmen über etwas, was schon lange bis ins kleinste Detail beschlossen ist. Denn egal, ob wir für Ja oder Nein stimmen, der Flugplatz wird trotzdem gebaut und ob ihn am Ende das Land mitfinanziert oder nicht, ist einerlei. Fluglärm und Gestank haben wir im Unterland trotzdem. HGV-Chef Manfred Pinzger bezeichnet die Flughafengegner als „Träumer“. Ich erlaube mir zu behaupten, die fanatischen Befürworter sind Spinner. Wenn sie unbedingt einen Flugplatz brauchen, so sollen sie sich den bauen, aber auch selber bezahlen und erhalten und das Land könnte die geplanten Millionen für nötigere Projekte verwenden. Die Prognosen von den 170.000 Fluggästen im Jahr und dass täglich 5 und mehr volle Flieger Geschäftsleute und Urlauber nach Südtirol und wieder weg bringen, muss sich erst beweisen. Aber vielleicht ist es dann schon zu spät.